

	Seite
0. Vorbemerkung	1
1. Einleitung	7
1.1. Literaturbericht	7
1.2. Methodisches Vorgehen, Methodenreflexion	22
1.2.1. Zur Auswahl der vorliegenden Schelmenromane	29
1.3. Problemstellung, Erkenntnisinteresse	32
1.4. Thesen	37
1.4.1. Die Kategorie der Arbeit bei der pikaresken Reintegration in die Gesellschaft	46
1.4.2. Strukturelemente und Motive des pikaresken Topos und ihre Auflösung in der sozialistischen Gesellschaft	47
2. <u>Der spanische Pikaroroman</u>	78
2.1. Die sozioökonomische Situation der frühbürgerlichen Gesellschaft in (West- und Mittel-) Europa	78
2.2. Produktionsanarchie und Vagabundage in Spanien und ihre literarische Reaktion: Der spanische Pikaroroman	83
2.3. Der soziale Kontext im spanischen Pikaroroman: Aufkommen und Einübung bürgerlicher Verkehrsformen	88
2.3.1. Gesellschaftliche Widersprüche und pikareske Kritik	94
2.3.2. Die Freiheit der spanischen Pikaros: Freisetzung	98
2.4. Pikaro als Bürger: Besitzerwerb und Heirat	107
3. Der deutsche Schelmenroman der Gegenwart	120
3.1. Der Schelm in der spätbürgerlichen Gesellschaft: Geschichte der Geschichtslosigkeit	120
3.2. Der Schelm in der sozialistischen Gesellschaft: Aufhebung der Geschichtslosigkeit	131

3.3.	Libertinage und Anarchie - Gesellschaftliche Freiheit und sozialistische Norm	157
3.4.	Einsamkeit und Individuation - Gemeinschaftlichkeit und Individualität	192
3.5.	Konsumtion und Hedonismus - Produktion und rationale Bedürfnisbefriedigung	212
3.6.	Diebstahl und Schauspielertum - Arbeit und Entwicklung zur Persönlichkeit	236
3.7.	Reise-/Wanderlust und Besitzlosigkeit - Seßhaftigkeit und Gemeinbesitz	270
3.8.	Mentor und Mentorenschaft - Partei und Parteilichkeit	282
4.	Fazit	297
	Anmerkungen	301
	Literaturverzeichnis	355
	Abkürzungsverzeichnis	